

Scheidelache

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
info@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000-Managementplanung, Katinka Münch,André Freiwald

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos: F. Meyer RANA (2) Großes Mausohr: All Rights Reserved © Sergey Ryzhkov (3) Wasserfeder: K. Heinemann (4) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Schweinert

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Großes Mausohr

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Schweinert befindet sich nördlich von Falkenberg in einem nahezu nahtlosen Verbund mit anderen FFH-Gebieten am Mittellauf der Schwarzen Elster.

Überregional bekannt ist der Ort aufgrund der bronzezeitlichen Hügelgräber. Sie bilden das größte Hügelgräberfeld in ganz Deutschland und eines der bedeutendsten in Mitteleuropa. Die Gräber liegen verstreut in dem naturnahen Laubmischwald, der ebenfalls von Kleingewässern, vermoorten Senken und dem naturnahen Bach Scheidelache durchzogen wird.

Eine Vielzahl an seltenen und bedrohten Arten wurde in dem Gebiet nachgewiesen. Darunter befindet sich das Große Mausohr, eine streng geschützte Fledermausart, die nach flugunfähigen Laufkäfern am Waldboden jagt. Darüber hinaus kommen gefährdete Wasserpflanzen, unter anderem Wasserfeder und Froschbiss im Fließgewässer vor.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)
- Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)

Geschützte Arten

(geschützt nach Anhang IV der FFH-Richtlinie)

- Europäischer Biber, Fischotter, Großes Mausohr

Weitere charakteristische Arten

- Pflanzen: Wasserfeder, Froschbiss, Sumpf-Platterbse, Alpen-Laichkraut, Gras-Laichkraut, Flutender Wasserhahnenfuß
- Insekten: Gebänderte Prachtlibelle

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4345_302

Größe: 110,33 ha

Landkreis: Elbe-Elster

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de